



Avrupa Türkiyeli İşçiler Konfederasyonu
Konfederasyona Karkerên ji Tirkîye li Ewropa
Konföderation der Arbeiter*innen aus der Türkei in Europa
Confederation of Workers from Turkey in Europe
La Confédération des Travailleurs de Turquie en Europe
Confederatie van Arbeiders uit Turkije in Europa

www.atik-online.net

info@atik-online.net

04.10.2024

PALÄSTINA WIRD NICHT FALLEN, DER WIDERSTAND WIRD WEITERGEHEN!

Die "Operation Aqsa", die am 7. Oktober 2023 von vielen palästinensischen Organisationen durchgeführt wurde, geht in ihr erstes Jahr. Nach dieser Operation hat der zionistische Staat Israel seine jahrelangen massakrierenden Angriffe gegen Palästina auf ein höheres Maß gesteigert und fast 42 Tausend Palästinenser, darunter auch Kinder, massakriert. Gemessen an denjenigen, die ihr Leben bei den Massakern verloren haben, besteht das Problem nicht nur in der Existenz der HAMAS. Für das zionistische Israel wird jeder Palästinenser als Gefahr angesehen und ist nun Ziel einer Aggression, die man als Völkermord bezeichnen kann.

Der palästinensische Widerstand ist nicht das Monopol der HAMAS!

Nach dem 7. Oktober war die wichtigste Debatte der Versuch, den palästinensischen Widerstand durch das Wesen der HAMAS zu bewerten. Das freie Palästina, das das palästinensische Volk schaffen will, ist seit Jahren Schauplatz von Kämpfen, die von verschiedenen Organisationen geführt werden. Es ist nicht verwunderlich, dass die Organisationen, die einen nationalen Kampf führen, sich ideologisch unterscheiden und diesem Kampf Farbe geben. Andere Organisationen, die vor der HAMAS aktiv waren, konnten das palästinensische Volk und seinen Kampf nicht in seiner Gesamtheit vertreten. Wenn man also die Aqsa-Operation vom 7. Oktober und den palästinensischen Widerstand, der nur als einen Krieg zwischen Israel und der HAMAS interpretiert, dann dient dies den Bemühungen der Imperialisten. Der Widerstand des palästinensischen Volkes gegen die Besatzung steht nicht unter dem Monopol und der Leitung der reaktionären HAMAS. Der Kampf gegen das zionistische Israel ist ebenfalls legitim und muss unabhängig von seiner Führung unterstützt werden.

Die Unterstützung für das palästinensische Volk wächst genauso wie die israelische Aggression!

Diese Angriffe, die nun schon ein Jahr andauern, haben sich über den Libanon, Syrien und den Iran auf die gesamte Region des Nahen Ostens ausgeweitet. Im Libanon wurden Tausende von Menschen getötet und Millionen von Menschen waren gezwungen, aus ihren Häusern zu fliehen. Die Zerstörung in Palästina ist im Libanon weiterhin zu spüren. Israel fährt fort, die Völker des Nahen Ostens erneut zu massakrieren und behauptet, es habe "Terroristen und terroristische Infrastrukturen mit präzisionsgelenkter Munition und Nahkämpfen eliminiert".

Nach dem 7. Oktober hat ein internationaler Widerstand gegen Israel begonnen, welches diese Ereignisse als Sprungbrett für Massaker in vielen Teilen des Nahen Ostens nutzt. In vielen Teilen der Welt gingen Millionen von Menschen gegen Israel auf die Straße, um die Besatzung und die Massaker zu verurteilen und den gerechten Kampf des palästinensischen Volkes zu verteidigen. Wie in jedem regionalen Krieg und jeder Besatzung geben die Imperialisten den Unterdrückten bei diesen völkermörderischen Besatzungsangriffen weiterhin Nahrung und unterstützen sie. Die Völker der Welt hingegen beginnen, ihre Stimme gegen die ungerechten Kriege und Besatzungen zu erheben, die sich aus den Krisen der Imperialisten ergeben, und leisten zunehmend bewussten Widerstand.

Die internationale Erklärung zur "**Woche der Solidarität mit dem palästinensischen Widerstand**" vom **1. bis 7. Oktober** ist in diesem Sinne wichtig. Nicht zu den völkermörderischen Angriffen in Palästina zu schweigen, sich diesen Widerstand gegen die Herrschenden zu eigen zu machen und ihn in allen Bereichen zu verstärken, wird ein Indikator für den wachsenden Zorn der Unterdrückten sein.

Wir müssen den gemeinsamen Kampf aller demokratischen Kräfte in Europa gegen ungerechte Kriege, Faschismus und Rassismus entwickeln. Als ATİK rufen wir alle Arbeiter und Werktätigen **zur Solidarität mit dem palästinensischen Widerstand am 1. bis 7. Oktober** auf und zum gemeinsamen Kampf gegen imperialistische Kriege, Rassismus und Faschismus.

Hoch die internationale Solidarität!

Solidarität mit dem palästinensischen Widerstand!